

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
|  | <b>Anfragen-Nr.</b> |  |
|  | <b>AF-0325/2017</b> |  |

# Anfrage

Harald Lieske  
B 90/Die Grünen/BfE-Stadtratsfraktion

|  |
|--|
| <b>Betreff</b>   |
| <b>Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Lieske - Vervollständigung der Müllentsorgung an stark frequentierten Routen von Hundebesitzern</b> |

## I. Sachverhalt

Aktuell erfolgt in der Kernstadt und den Ortsteilen die Erfassung der steuerpflichtigen Hunde. Es dürfte davon auszugehen sein, dass die überwiegende Mehrheit der Hundebesitzer ihrer Abgabepflicht nachkommt.

Nicht zuletzt daraus erwachsen im Gegenzug an die Stadt Eisenach Anforderungen, den Hundebesitzern im öffentlichen Interesse ausreichend Möglichkeiten anzubieten, den anfallenden Hundekot auch zeitnah entsorgen zu können. Jedoch sind Hundetoiletten insbesondere an oft frequentierten Laufwegen (u.a. entlang der Wasserläufe, Wege in Waldesnähe, innerörtliche Grünflächen) selten oder fehlen sogar ganz.

Dabei stellen weniger die Beutelspender ein Problem dar, sondern die Tatsache, dass es Hundebesitzern kaum zuzumuten ist bzw. diese nicht bereit sind, den anfallenden Hundekot über eine längere Strecke händisch mitzuführen.

## II. Fragestellung

1. Ist angedacht, dass im Ergebnis der Erfassung der steuerpflichtigen Hunde ein für die Stadt und Hundebesitzer schlüssiges und einvernehmliches Gesamtkonzept mit einem möglichst dichten Netz an Beutelspendern und Hundetoiletten, wo die Beutel entsorgt werden können, erarbeitet wird?
2. Welche Möglichkeiten bieten sich kurzfristig an, um o.g. Problem aktiv beheben zu können?

Harald Lieske  
B 90/Die Grünen/BfE-Stadtratsfraktion